

BESCHLUSSVORLAGE V0188/17 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Theater
	Kostenstelle (UA)	3311
	Amtsleiter/in	Schmidt, Michael
	Telefon	3 05-4 71 10
	Telefax	3 05-4 72 09
	E-Mail	theater@ingolstadt.de
Datum	10.03.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	29.03.2017	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	04.04.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Sanierung Bühnentechnik; hier Teil-Erneuerung der Punktzuganlage (85 Punktzüge) des Theaters (Großes Haus)-Projektgenehmigung
(Referent: Herr Engert, Herr Ring)

Antrag:

1. Der Durchführung der Maßnahme „Teil--Erneuerung der Punktzuganlage des Theaters“ (Großes Haus) wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Mittel sind der HHST. 3312.985000 zu entnehmen.
3. Ein Antrag auf FAG-Förderung sowie der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn werden gestellt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 450.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 331100.9*	Euro: 0
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG Förderung?	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 331200.985000 von HSt:	Euro: 450.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Sachlage

Die Punktzuganlage (85 Punktzüge) im Großen Haus des Theaters ist seit über 30 Jahren in Betrieb.

Der TÜV SÜD hat bei der letzten Prüfung am 20.02.2017 diese Punktzuganlage beanstandet. In der Begründung des TÜV heißt es: „Das Bemessungsmoment des Getriebes ist nicht wie erforderlich für die zweifach auftretende Nennbelastung ausgelegt. Ebenso ist eine dynamische Selbsthemmung durch den Getriebehersteller nicht bestätigt worden. Da der Antrieb nur mit einer Bremse ausgerüstet ist führt dies dazu, dass einer szenischen Nutzung der Punktzuganlage nicht weiter zugestimmt werden kann. Die Erfassung der Absolutposition erfolgt einkanalig, ausgewertet über die vorhandenen Achskarten.

Der Geber wird über einen nicht überwachten Riemen angetrieben. Der eingesetzte Showcontroller führt kein fehlersicheres Gruppen-Monitoring durch. Da die Betriebssicherheit der Anlage in den oben genannten Punkten wesentlich vom aktuellen Stand der Technik abweicht, können wir einen weiteren Betrieb nicht mehr zustimmen.“

Die Sanierung der Bühnentechnik ist deshalb zwingend erforderlich. Die Maßnahme wird vom Stadttheater und nicht von der INKoBau GmbH umgesetzt. Die Haushaltsmittel sind deshalb umzusetzen.

2. Geplante Maßnahme

Teil-Erneuerung der Punktzuganlage (85 Punktzüge) des Theaters (Großes Haus).

3. Finanzierung

Nach den aktuellen Kostenschätzungen entstehen Kosten in Höhe von ca. 415.000 Euro zuzüglich der Kosten für einen externen Projektleiter - Gesamtsumme ca. 450.000 Euro. Die Mittel werden im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Ausschreibung der Maßnahme und der Zustimmung der Regierung von Oberbayern zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

4. Termine

Der Einbau der Punktzuganlage kann bei einer Vergabe des Auftrags bis spätestens Anfang Mai 2017 während der Theaterferien in der Sommerpause 2017 erfolgen.

Einbaubeginn

24. Juli 2017

Fertigstellung einschl. TÜV-Abnahme

10. September 2017